Hansestadt Rostock

Vorlage-Nr: Status 2016/BV/2064-06 (ÄA) öffentlich

	1	
Änderungsantrag	Datum:	01.09.2016
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Ersteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN		
Beteiligt: Büro des Präsidenten der Bürgerschaft Sitzungsdienst		

Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gründung einer Tochtergesellschaft der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH zur Umsetzung des Wärmecontractings im WIRO-Konzern

Beratungsfolge:

Datum Gremium Zuständigkeit

07.09.2016 Bürgerschaft Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird im Gesellschaftsvertrag geändert:

Der Gesellschaftsvertrag wird in § 2 um folgenden Punkt ergänzt.

(5) Die Gesellschaft tritt nicht in Konkurrenz zu Angeboten der Stadtwerke im Bereich Fernwärme. Einzige Ausnahme sind Wärmeerzeugungsanlagen auf Basis von regenerativen Energien

Sachverhalt:

Zur Erfüllung des im April 2014 durch die Bürgerschaft beschlossenen Klimaschutzkonzeptes ist die 80 % Anschlussquote nur zu erreichen, wenn Mehrfamilienhäuser bis spätestens 2050 fast vollständig an die Fernwärme angebunden werden.

Das Klimaschutzkonzept bildet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, ohne den erhebliche Schäden und Kosten auf die Hansestadt Rostock zukommen werden. Der Gesellschaft soll mit der Ausnahme die Möglichkeit gegeben werden, parallel zur Fernwärme zusätzliche Beiträge zum Klimaschutz beizutragen.

Uwe Flachsmeyer

Fraktionsvorsitzende